

Diskussion "Direktdemokratische Elemente" (aus dem Corona-Hauptthread)

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 6. Dezember 2020 22:52

[Zitat von Lehramtsstudent](#)

Sind wir nicht vor dem Gesetz erst einmal gleich gestellt?

Was hat das mit Volksentscheiden zu tun? Das wurde übrigens auch schon ein paar Mal ausdiskutiert hier. Das Problem mit diesen Abstimmungen liegt darin, dass a) je mehr Abstimmungen, desto weniger Wahlbeteiligung. Wenn 29% zur Urne dackeln, ist das nicht wahnsinnig repräsentativ. Und b) kann durch geschickte Werbung (je lauter=desto mehr Recht), bestimmten Gruppen, (z.B.

mit mehr Geld für Propaganda), mehr Gewicht verliehen werden. Und c) muss man die Fragestellung sehr runterbrechen, dass man überhaupt abstimmen kann. "Mund-Nasenbedeckung in Klassen 11 und 12 des Landkreises Ost-Erzgebirge" dürfte keinen vom Hocker reißen bzw. hinter dem Ofen vorlocken. "Danke Merkel" ist wiederum nicht konkret genug, als dass man damit arbeiten könnte...